

Prüfbericht
Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit
nach DIN EN 13469

AF/Armaflex

gültig für

MÜPRO Iso-Schellen Typ H, M, T

MÜPRO GmbH
Dokument NUR zur Information
Unterliegt nicht dem Änderungsdienst

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 13469

Prüfbericht Nr.: R-77/05

Antragsteller: ARMACELL GMBH, 48153 Münster

Materialbezeichnung: AF/ ARMAFLEX Schlauch

Materialkennzeichnung: AF1-22

Materialbeschreibung: Dämmschläuche mit beidseitiger Schäumhaut aus geschlossenzelligem, flexiblem Schaumstoff auf der Basis von synthetischem Vinylkautschuk; Farbe: schwarz; Nennmaße: Innendurchmesser: 22 mm; Dämmschichtdicke: 8 mm. AGI- Kennziffer nach Arbeitsblatt Q143: 36.12.01.06.04

Probennahme: Im Herstellwerk Münster am 21.07.2005 durch einen Beauftragten des FIW München entnommen. Wareneingang Nr.: E6482.

Prüfmethode: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 13469. Prüfbedingungen nach Abschnitt 5: 23°C -0/50 % r.F. (Trockenbereichsverfahren); Probekörper: schlauchförmig, Länge: 230 mm. Anm.: $\mu_{\text{Rohr}} = (2 \cdot \pi \cdot l \cdot \delta_L \cdot \Delta p) / (G \cdot \ln((d_i + 2 \cdot d) / d_i))$

Probenvorbehandlung: ---

Prüfzeitraum: Juli - Oktober 2005

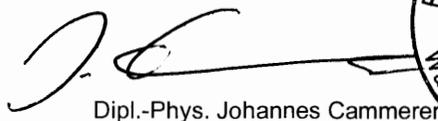
Ergebnisse: An den 5 Probekörpern mit einer mittleren Rohdichte von 54 kg/m³ wurden folgende Werte der Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ_{Rohr} ermittelt:

Probe-Körper Nr.	Durchmesser innen d_i mm	Dämmschicht- dicke d mm	Rohdichte kg/m ³	Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ_{Rohr}
1	24,5	9,10	53,6	17400
2	24,5	9,05	54,2	17700
3	24,4	8,95	52,6	18300
4	24,3	8,70	53,5	17300
5	24,4	9,15	53,6	17500
Mittel	24	9,0	54	18000

Erläuterung: Die ermittelten Werte gelten ausschließlich für die geprüften Proben mit der Dämmschichtdicke d und Innendurchmesser d_i für das gewählte Trockenbereichsverfahren.

Gräfelfing, den 21.11.2005

Sachgebietsleiter



Dipl.-Phys. Johannes Cammerer



Prüfer



Gerhard Treiber

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 13469

Prüfbericht Nr.: R-78/05

Antragsteller: ARMACELL GMBH, 48153 Münster

Materialbezeichnung: AF/ ARMAFLEX Schlauch

Materialkennzeichnung: AF2-22

Materialbeschreibung: Dämmschläuche mit beidseitiger Schäumhaut aus geschlossenzelligem, flexiblem Schaumstoff auf der Basis von synthetischem Vinylkautschuk; Farbe: schwarz; Nennmaße: Innendurchmesser: 22 mm; Dämmschichtdicke: 12 mm. AGI- Kennziffer nach Arbeitsblatt Q143: 36.12.01.06.04

Probennahme: Im Herstellwerk Münster am 21.07.2005 durch einen Beauftragten des FIW München entnommen. Wareneingang Nr.: E6482.

Prüfmethode: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 13469. Prüfbedingungen nach Abschnitt 5: 23°C -0/50 % r.F. (Trockenbereichsverfahren): Probekörper: schlauchförmig, Länge: 230 mm. Anm.: $\mu_{\text{Rohr}} = (2 \cdot \pi \cdot l \cdot \delta_L \cdot \Delta p) / (G \cdot \ln((d_i + 2 \cdot d) / d_i))$

Probenvorbehandlung: ---

Prüfzeitraum: Juli - Oktober 2005

Ergebnisse: An den 5 Probekörpern mit einer mittleren Rohdichte von 53 kg/m³ wurden folgende Werte der Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ_{Rohr} ermittelt:

Probe-Körper Nr.	Durchmesser innen d_i mm	Dämmschicht- dicke d mm	Rohdichte kg/m ³	Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ_{Rohr}
1	24,0	12,8	52,3	22500
2	24,0	12,8	53,0	20700
3	24,0	12,8	52,7	19600
4	24,0	12,8	53,0	21800
5	24,0	12,7	52,5	19300
Mittel	24	13	53	21000

Erläuterung: Die ermittelten Werte gelten ausschließlich für die geprüften Proben mit der Dämmschichtdicke d und Innendurchmesser d_i für das gewählte Trockenbereichsverfahren.

Gräfelfing, den 21.11.2005

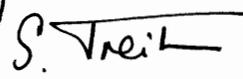
Sachgebietsleiter



Dipl.-Phys. Johannes Cammerer



Prüfer



Gerhard Treiber

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 13469

Prüfbericht Nr.: R-79/05

Antragsteller: ARMACELL GMBH, 48153 Münster

Materialbezeichnung: AF/ ARMAFLEX Schlauch

Materialkennzeichnung: AF3-22

Materialbeschreibung: Dämmschläuche mit beidseitiger Schäumhaut aus geschlossenzelligem, flexiblem Schaumstoff auf der Basis von synthetischem Vinylkautschuk; Farbe: schwarz; Nennmaße: Innendurchmesser: 22 mm; Dämmschichtdicke: 14 mm. AGI- Kennziffer nach Arbeitsblatt Q143: 36.12.01.06.04

Probennahme: Im Herstellwerk Münster am 21.07.2005 durch einen Beauftragten des FIW München entnommen. Wareneingang Nr.: E6482.

Prüfmethode: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 13469. Prüfbedingungen nach Abschnitt 5: 23°C -0/50 % r.F. (Trockenbereichsverfahren); Probekörper: schlauchförmig, Länge: 230 mm. Anm.: $\mu_{\text{Rohr}} = (2 \cdot \pi \cdot l \cdot \delta_L \cdot \Delta p) / (G \cdot \ln((d_i + 2 \cdot d) / d_i))$

Probenvorbehandlung: ---

Prüfzeitraum: Juli - Oktober 2005

Ergebnisse: An den 5 Probekörpern mit einer mittleren Rohdichte von 52 kg/m³ wurden folgende Werte der Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ_{Rohr} ermittelt:

Probe-Körper Nr.	Durchmesser innen d_i mm	Dämmschicht- dicke d mm	Rohdichte kg/m ³	Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ_{Rohr}
1	23,0	13,8	51,7	19700
2	22,8	13,9	51,6	19900
3	22,9	13,8	51,9	20400
4	22,8	13,5	52,3	20000
5	23,0	14,0	52,0	19900
Mittel	23	14	52	20000

Erläuterung: Die ermittelten Werte gelten ausschließlich für die geprüften Proben mit der Dämmschichtdicke d und Innendurchmesser d_i für das gewählte Trockenbereichsverfahren.

Gräfelfing, den 21.11.2005

Sachgebietsleiter



Dipl.-Phys. Johannes Cammerer



Prüfer



Gerhard Treiber